

21 km/ HD 1050 m

Der in Martigny lebende Portugiese César Costa holte sich nach 2010 auch die 25. Auflage des Aletsch-Halbmarathon, der allgemein als der „schönste Halbmarathon Europas“ gilt. Costa ließ sich mangels starker Konkurrenz nichts vormachen und stürmte vom Start weg zum Erfolg. Für ihn wurden 1:32:46 Stunden notiert, erst sieben Minuten später folgte mit David Senn der erste Konkurrent. Damit zog César Costa mit Timo Zeiler gleich, der die beiden voran gegangenen Jahre auf der Bettmeralp dominiert hatte. Bei den Frauen gewann Karin Jaun in 2:02:01 Stunden vor der überraschend starken Lea Bäuscher von der LG Eintracht Frankfurt, die zwei Minuten länger unterwegs von der Bergstation der Bettmeralpbahn über Riederalp und der Moosfluh auf das 2 643 Meter hohe Ziel an der Bergstation der Bettmerhornbahn. Mit 1874 Finishern gab es zum Einstieg des neuen OK-Präsidenten Ralph Margelisch, der nach 25 Jahren Armand Kreuzer als Kopf des Halbmarathons auf der „Sonnenterrasse“ ablöste, eine neue Rekordbeteiligung.

Männer:

1. César Costa (Por) 1:32:46
2. David Senn 1:39:48
3. Patrick Vonlanthen 1:41:01
4. Saul Antonio Padua Rodriguez (Col) 1:41:32
5. Saul Padua (Col) 1:41:35
6. Andi Herzig 1:41:45
7. Florian Suter 1:46:32
8. Nicolas Bulliard 1:48:15

(1262 Läufer im Ziel)

Frauen:

1. Karin Jaun 2:02:01
2. Lea Bäuscher (Ger) 2:04:21
3. Stephanie Heuerding 2:04:41
4. Séverine Pont Combe 2:05:20
5. Annetina Bühler 2:07:29
6. Conny Berchtold 2:08:55
7. Andrea Rinaldi (Ita) 2:12:20
8. Birgit Lennartz (Ger) 2:13:06

(612 Läuferinnen im Ziel)